

Titel der Drucksache:

Kurzfristige Lösungen, statt Frust: Runder Tisch mit OTB zur Altkleidungsentsorgung

Drucksache

1662/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	25.06.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zeitnah einen Runden Tisch mit den OTB zu gründen, um über kurzfristige Handlungsoptionen hinsichtlich der Altkleidungsentsorgung zu sprechen.

02

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen seiner Zuständigkeit nach ThürKO, Hauptsatzung und GO bei Bedarf zusätzliche Mittel bereitzustellen, sofern keine Beteiligung des FLRV im Stadtrecht vorgesehen ist.

03

Der zuständige Ausschuss wird fortlaufend über die ergriffenen Maßnahmen und die Entwicklungen unterrichtet.

19.06.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der letzten Sitzung vor der Sommerpause. Eine Befassung des OSOE mit einer entsprechenden Anfrage konnte keine Erledigung des Themas herbeiführen. Eine fristgemäße Antragsstellung nach Beratung in dem OSOE war demnach nicht mehr möglich.

Es wurden im Ausschuss mehrere Handlungsfelder und Herausforderung benannt, unter anderem die teilweise privatwirtschaftlichen und caritativen Entsorger, die bundesrechtliche Situation und die Kommunikationsdefizite. Vor dem Hintergrund konnte keine einfache Lösung präsentiert werden. Ungeachtet dessen stellt sich das Problem jedoch vor Ort in den Ortsteilen und ist mit Frust seitens der Ortsteile verbunden.

Daher gilt es in einem niedrigschwelligen Verfahren, jeweils passende Lösungen zu finden und fortlaufend nachzusteuern, bis sich die Situation entsprechend gebessert hat. Es ist nicht erkennbar, dass Alternativen bereitstehen. Es ist ferner auch nicht erkennbar, dass die Situation zur August-Sitzung des OSOE behoben ist oder sich insoweit entwickelt hat, dass eine weitere Ausschussberatung zu anderen Ergebnissen und klaren Handlungsempfehlungen kommt. Daher ist die Gründung eines entsprechenden Runden Tisches der OTB mit der Stadtverwaltung zeitnah geboten.